

---

Jetzt die ME News-Flat abonnieren und unbegrenzt viele Artikel lesen.

[Angebot sichern](#)

# Steinfeld und Chauvigné feiern die Freundschaft

## Städtepartnerschaft: 30-jähriges Bestehen gefeiert - Wiedersehen nach langer Pandemiepause

[Steinfeld](#) 29.05.2022 - 14:46 Uhr < 1 Min.

[Vorlesen](#) [Kommentieren](#) [Merken](#)



*Steinfeld. Sehr viel Wert wird auf die Pflege der Freundschaft zwischen dem französischen Chauvigné und Steinfeld gelegt. Dies ging aus den Reden beim offiziellen Teil des Treffens am Samstag von (von links) Steinfelds Bürgermeister Günter Koser, den beiden Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Andreas Seufert und Geraldine Guerlé sowie des französischen Bürgermeisters Henri Rault hervor.*

**Foto: Horst Born**

**Ein freudiges Wiedersehen nach pandemiebedingter langer Pause haben von Donnerstag bis Sonntag in Steinfeld 61 Gäste aus dem französischen Chauvigné und die heimischen Freunde im Rahmen der Städte-**

## **partnerschaft gefeiert. Höhepunkt der Begegnung war der offizielle Abend zum 30-jährigen Bestehen am Samstag in der Sporthalle in Steinfeld.**

Die Steinfelder [Musikanten](#) unter der Leitung von Gerhard Ammersbach haben die würdevollen und auch geselligen Stunden musikalisch begleitet. Zur Einstimmung erklangen für die rund 200 Gäste im Saal die beiden Nationalhymnen. Die »Reisegesellschaft« aus der Bretagne servierte als Überraschung ein kurzes Video von dem letzten Treffen. Normalerweise finden die Treffen alle zwei Jahre wechselweise statt. Das letzte jedoch musste wegen Corona abgesagt werden. Das aktuelle wurde kurzfristig erst im März anberaumt, teilte der Vorsitzende des Steinfelder Partnerschaftskomitees Andreas Seufert mit. Die Partnerschaft der beiden Gemeinden begann eigentlich schon zehn Jahre früher durch die Freundschaft zweier Schülerinnen. Offiziell besiegelt wurde sie dann im Jahr 1992, informierte Steinfelds Bürgermeister [Günter Koser](#) in seiner Begrüßungsrede.

## **Quer durch alle Altersgruppen**

Auch die beiden Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Andreas Seufert und Geraldine Guerlé sowie der französischen Bürgermeisters Henri Rault betonten die gewachsenen Freundschaften getreu dem Slogan »zu Gast bei Freunden«. Es haben sich Familienverbände gebildet, die quer durch alle Altersgruppen gehen. Selbstverständlich waren alle französischen Besucher bei ihren jeweiligen Gastfamilien untergebracht. Wie stark das gegenseitige Interesse an der Jumelage ist zeigte auch das Alter. Die älteste Teilnehmerin aus Frankreich ist 93 Jahre alt und der Jüngste drei Jahre. Viele jüngere Leute bringen sich für das Fortbestehen der Partnerschaft mit ein. Dies ging aus allen Festreden hervor. Nach der Totenehrung wurde ein extra einstudierter Choral von den [Musikanten](#) dargeboten, ehe es zum geselligen Teil mit dem von der Gemeinde [Steinfeld](#) spendierten Buffet überging.

*Horst Born*

---

Copyright: © 1996-2020 Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH & Co. KG

Alle Rechte der Internetseiten des Main-Echo-Verlages dürfen ausschließlich für den persönlichen Bedarf genutzt werden. Unautorisiertes Kopieren, Vervielfältigen oder Verändern ist in jeglicher Form auf jedem Medium verboten.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Vereinbarkeit der Inhalte mit rechtlichen Bestimmungen außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland. Der Verlag übernimmt keine Haftung für Zugangsmöglichkeit, Zugriffsqualität und Art der Darstellung.

Der Verlag ist nicht verantwortlich für die von Usern vorgenommenen Eintragungen sowie für die Inhalte der Seiten, zu denen aus dem Online-Angebot des Verlages heraus verlinkt wird.